

Fragebogen zu Praktika im Rahmen des Psychologiestudiums

Dieser Fragebogen soll dazu dienen, die eigenen Erfahrungen bei einem Psychologie-Praktikum an andere weiterzugeben. Anhand dieser Informationen sollen angehende Praktikanten die Möglichkeit haben, sich schon im Voraus ein konkreteres Bild über mögliche Praktikumsaktivitäten zu machen. Bitte fülle den Fragebogen daher möglichst vollständig und sachlich aus und schicke den ausgefüllten Bogen anschließend an **psychopraktikum@gmx.de**

Datum:

0. Name (optional): David W.

Fachsemester: 8

(nach dem du das Praktikum gemacht hast)

1. Wo hast du das Praktikum gemacht? (Einrichtung/ Ort/ Abteilung)

Kinder-, und Jugendpsychiatrie; Universität. Nervenklinikum Würzburg, Fuchsleinstr. Wü

2. Wann und wie lange hast du das Praktikum gemacht?

6 Wochen

3. Was hast du bei dem Praktikum gemacht? Was waren deine Haupttätigkeiten?

ausführliche Diagnostik (Intelligenz-, Persönlichk.-, Störungsspezif. -, Eltern-);
psych. Befunderstellung;

Anamnesegespräche, Elterngespräche, Patienteneinzelgespräche

Teilnahme an störungsspezifischen Gruppen, Kommunikationsgruppe, tiergestützte Therapie,
Reittherapie; Konfrontationstherapie im Feld

4. Was hast du dabei gelernt?

5. Wie eigenständig durftest du arbeiten?

überhaupt nicht eigenständig 1 2 3 4 5
 sehr eigenständig

6. Wie fordernd war deine Arbeit insgesamt?

stark unterfordernd 1 2 3 4 5 stark überfordernd

7. Wie gut war das Arbeitsklima?

sehr schlecht 1 2 3 4 5 sehr gut

8. Wurde das Praktikum vergütet?

nein Wohnung wurde gestellt Essen wurde gestellt Bezahlung

Sonstige Vergütung: nein

9. Wie hast du während des Praktikums gewohnt? / Tipps zur Wohnungssuche:
zu Hause

10. Wie hast du von dem Praktikum erfahren?

11. Würdest du das Praktikum weiterempfehlen?

ja nein kommt darauf an

12. Wie würdest du das Praktikum insgesamt bewerten?

sehr schlecht 1 2 3 4 5 sehr gut

13. Weitere Tipps und Anmerkungen:

+ Super Praktikum, um einen umfassenden Einblick in die psychiatrischen Störungsbilder (bei Kindern und Jugendlichen) zu erhalten.

+ nettes Team

- keine Vergütung/ kein Essen

- zu Zeiten hoher Praktikantenanzahl sollte man kompromissfreudig und durchsetzungsfähig sein (z.B. wenn es darum geht, wer mit in die Anamnese darf).

14. eventuelle Angabe der eigenen Kontaktdaten für Nachfragen